

Aktuelles aus der Ortspartei

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen
Stallikon

Die Mitgliederversammlung (MV) hat den Vorstand teilerneuert und sich mit den Geschäften der Gemeindeversammlungen Stallikon und Sekundarschule befasst.

Insbesondere hat sie die vielfältigen Aktivitäten der FDP Stallikon im Jahre 2022 gelobt und verdankt, so u.a. Spezialmonatsreffs in der «HolzBar» Stallikon mit neu gewählten Gemeindebehörden, mit Kantonsratskandidierenden sowie der grosse Familientag «Forstwirtschaft im Stalliker Wald»

im September (Bericht «1 m3 (Holz) in 1 Stunde» im «blickpunktstallikon» Okt. 2022).

Die MV verabschiedete **Claudia Chinello** als Sekundarschulpflegemitglied und **Ramon Garcia** als Vorstand und würdigte ihre jahrelangen grossen Dienste. Sie wählte **Mark Itin** und **Reto Schächpi** als Co-Präsidenten (bisher Präsident und Vize) und **Thomas Suter** als Vorstand wieder sowie **Matteo Cominotto** neu in den Vorstand.



Mark Itin
Co-Präsident
Kantonaler Delegierter



Reto Schächpi
Co-Präsident
Finanzen



Thomas Suter
Projekte



Matteo Cominotto
Vorstand

Die MV nahm die positiven Abschlüsse der Jahresrechnungen 2022 der Gemeinden Stallikon (CHF 1.38 Mio.) und Sekundarschule (CHF 0.22 Mio.) zustimmend zur Kenntnis und stellte fest, dass die Gemeinde Stallikon in den vergangenen 6 Jahren einen kumulierten Überschuss von CHF 9.14 Mio. erwirtschaftete.

Damit konnte die hohe Nettoverschuldung abgebaut werden. Die Gemeinde weist Ende 2022 ein Nettovermögen von CHF 81.70 pro Einwohner/in aus. Dabei ist zu beachten, dass gemäss Finanzplan 2022 bis 2026 (www.stallikon.ch) eine klare Mehrheit von vier Fünftel der zürcherischen Gemeindehaushalte ein Nettovermögen aufweisen. Für das Rechnungsjahr 2021 lag dabei der Medianwert bei CHF 1'495 pro Einwohner/in. Die FDP empfahl Zustimmung zu den Jahresrechnungen 2022 an den Gemeindeversammlungen 1. und 7. Juni 2023. Beide wurden angenommen.

Die MV besprach das Projekt «Schulraum, Sport-/Mehrzweckhalle und Generationen-Platz Pünten» intensiv und beschloss einstimmig, dass es für die Stimmberechtigten wichtig ist, beim Antrag zum Projektierungskredit 2024 über vier Optionen zu befinden, d.h.

- Turn-/Mehrzweckhalle mit Raum zur allgemeinen Benutzung (Ersatz für Cocolino-Raum) (MZH CHF 7.9 Mio. gemäss Machbarkeitsstudie)
- Schulhausmodul-/fixbau (Fixbau CHF 6.7. Mio.)
- Generationenplatz-/Sport-/Spielanlagegestaltung (CHF 1.4 Mio.)
- zeitliche Etappierung des Projekts

müssen zwingend in den Architekturwettbewerb einfließen, der im Juli 2023 beginnt. Zudem zeigte sich in zahlreichen weiteren Gesprächen, dass mit Blick auf die Höhe der Gesamtinvestition – gemäss Machbarkeitsstudie CHF 16 Mio. +/- 30%, also max. CHF 20.8 Mio. – und höhere jährliche Folgekosten – CHF 1 bis 1.3 Mio. entsprechend 6 bis 8 Steuerprozenten – diese Optionen für den Erfolg des Projekts an der Urnenabstimmung 2025 entscheidend sind. Mit diesen Hinweisen z.Hd. des Protokolls der Gemeindeversammlung empfahl die FDP, den Kreditantrag von CHF 0.385 Mio. für den Architekturwettbewerb anzunehmen, was die Gemeindeversammlung am 7. Juni 2023 mit grossen Mehr tat.

FDP.Die Liberalen Stallikon
www.fdp-stallikon.ch